



WOFLEX

Technisches Datenblatt WOFLEX

Klemmringverschraubungen mit Körper und geschlitztem Klemmring

Inhaltsverzeichnis

PRÄSENTATION	3
VORTEILE	3
ANWENDUNGSBEREICH UND LEISTUNGEN	4
VORSCHRIFTEN	4
MONTAGEANLEITUNGEN	5

SERIE 5500

Klemmringverschraubungen mit Körper und geschlitztem Klemmring



WOFLEX

PRÄSENTATION

Die WOFLEX-Klemmringverschraubungen werden aus einer Messinglegierung gemäß UNI EN 12165 CW617-N hergestellt und zeichnen sich durch ein doppeltes Dichtungssystem aus, das aus O-Ringen und einer mechanischen Klemmung besteht.

WOFLEX-Verbindungsstücke werden vorwiegend im Bereich der Warmwasserbereitung, in Zufuhrsystemen (Warm- und Kaltwasser) und/oder in Heizungs- und Kühlungsanlagen eingesetzt. Sie können außerdem mit Frostschutzmitteln auf Glykollbasis und in Druckluftanlagen verwendet werden.

Die WOFLEX-Verbindungsstücke sind einfach zu verwenden, da sie keine speziellen Werkzeuge erfordern und auch mit dem Mehrschichtrohr WELCOFLEX installiert werden können.

VORTEILE

- Dichtheitsgarantie durch mechanische Klemmung der Verbindung und durch O-Ringe des Schlauchhalters
- Für Trinkwasser und Heizung
- Einsatz von hochwertigen Rohstoffen [UBA LIST]

ANWENDUNGSBEREICH UND LEISTUNGEN

Anwendungen	Mindesttemperatur	Höchsttemperatur	Betriebstemperatur	Maximaler Betriebsdruck
 Trinkwasser	-20°C°	+120°C	-20°C/+95°C	10 bar
 Warmwasser	-20°C°	+120°C	-20°C/+95°C	10 bar
 Kühlung	-20°C°	+120°C	-20°C/+95°C	10 bar
 Heizkörper	-20°C°	+120°C	-20°C/+95°C	10 bar
 Fußbodenheizung	-20°C°	+120°C	-20°C/+95°C	10 bar
 Bewässerung	-20°C°	+120°C	-20°C/+95°C	10 bar
 -20°C (nur mit Frostschutzmittel Glykol zu max. 30%)				

S

VORSCHRIFTEN

• UNI EN ISO 21003-3

Die Anschlüsse entsprechen der Norm UNI EN ISO 21003-3: „Mehrschichtverbundrohr-Leitungssysteme für Warm- und Kaltwasserinstallationen in Gebäuden.“

• UNI EN 228-1 2003

Alle Gewinde entsprechen der Norm UNI EN ISO 228-1: „Rohrgewinde für nicht im Gewinde dichtende Verbindungen“

• Ministerialerlass 174 (06.04.2004)

Die verwendeten Materialien entsprechen dem Ministerialdekret Nr. 174 vom 04.06.2004[Verordnung über die Materialien und Gegenstände, die in Anlagen zur Sammlung, Behandlung, Zuleitung und Verteilung von Wasser für den menschlichen Gebrauch verwendet werden können]

• Konformität mit 4MS, UBA Liste (Gruppe BC), DIN 50930/6 Richtlinie 2011/65/EU, 6C Anhang III (RhOSII)

MONTAGEANLEITUNGEN

Führen Sie mit einem geeigneten Rohrschneidewerkzeug einen Schnitt senkrecht zur Rohrachse durch. Verwenden Sie keine Guillotine-Rohrschneider, die normalerweise nur für Kunststoffrohre verwendet werden.



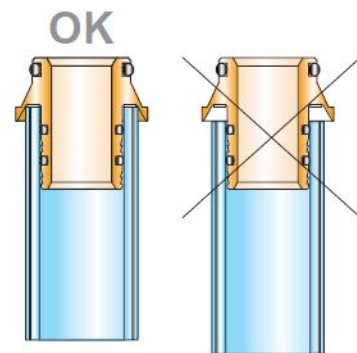
Das Rohr mit einer geeigneten Lehre kalibrieren und entgraten, dabei darauf achten, dass alle Späne entfernt werden. Die Innenfasen müssen über den gesamten Umfang ausgeführt werden.



Die Mutter und den Ring in das Rohr einsetzen; anschließend den Schlauchanschluss bis zum Anschlag einschieben, nachdem überprüft wurde, dass alle O-Ringe vorhanden sind. In dieser Phase erleichtert die Verwendung eines Schmierspray das Einführen und verhindert vor allem eine Beschädigung der O-Ringe. Das Einführen des Schlauchs in die Schlauchklemme muss mit großer Sorgfalt erfolgen, da ein unbeabsichtigtes Herausrutschen des O-Rings aus seiner Aufnahme die Dichtigkeit beeinträchtigen kann.



Achten Sie darauf, dass der Schlauchhalter vollständig eingesteckt ist.



Die Mutter so weit wie möglich von Hand festschrauben und überprüfen, ob das Anziehen ohne Kraftaufwand erfolgt, da das Rohr mit dem Anschlussstück fluchten muss. Anschließend mit Schraubenschlüsseln festziehen.





GENERAL FITTINGS SPA

Via Golgi 73/75, 25064 Gussago (BS) - ITALY

te. +39 030 3739017

www.generalfittings.it